

**BlackRock Asset Management Deutschland AG**

**iShares**<sup>®</sup>  
by BLACKROCK<sup>®</sup>

**Jahresbericht zum 30. April 2017  
für das Sondervermögen**

iShares Core DAX<sup>®</sup> UCITS ETF (DE)

Original

## **Inhaltsverzeichnis**

---

<b>Hinweis und Lizenzvermerk</b>	3
<b>Ergänzende Angaben für Anleger in Luxemburg, Österreich, Frankreich, Dänemark, Schweden und der Schweiz</b>	4
<b>Bericht des Vorstands</b>	5
<b>iShares Core DAX® UCITS ETF (DE)</b>	6
Tätigkeitsbericht des Fondsmanagements	6
Jahresbericht für iShares Core DAX® UCITS ETF (DE)	7
Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG	19
<b>Verwaltung und Verwahrstelle</b>	20

## Hinweis

---

Die in diesem Bericht genannten Sondervermögen sind Fonds nach deutschem Recht. Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Prospekts und der Anlagebedingungen, ergänzt durch den jeweiligen letzten Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Die in deutscher Sprache erstellten Jahres- und Halbjahresberichte wurden ins Englische übersetzt.

Rechtlich bindend ist allein die deutsche Fassung.

## Lizenzvermerk

---

### Rechtliche Informationen

Die deutschen iShares Fonds, die in diesem Dokument erwähnt werden, sind Sondervermögen, die dem deutschen Kapitalanlagegesetzbuch unterliegen. Diese Fonds werden von BlackRock Asset Management Deutschland AG verwaltet und von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht reguliert.

### Für Anleger in Deutschland

Die Verkaufsprospekte der in Deutschland aufgelegten Fonds sind in elektronischer Form und Druckform kostenlos bei der BlackRock Asset Management Deutschland AG, Max-Joseph-Str. 6, 80333 München erhältlich, Tel: +49 (0) 89 42729 – 5858, Fax: +49 (0) 89 42729 – 5958, info@iShares.de.

### Risikohinweise

Der Anlagewert sämtlicher iShares Fonds kann Schwankungen unterworfen sein und Anleger erhalten ihren Anlagebetrag möglicherweise nicht zurück. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bietet keine Garantie für einen Erfolg in der Zukunft. Anlagerisiken aus Kurs- und Währungsverlusten sowie aus erhöhter Volatilität und Marktkonzentration können nicht ausgeschlossen werden.

### Index-Haftungsausschlüsse

DAX® ist eine eingetragene Marke der Deutsche Börse AG.

© 2017 BlackRock, Inc. Alle Rechte vorbehalten. iShares® und BlackRock® sind eingetragene Marken von BlackRock, Inc. oder ihren verbundenen Unternehmen. Alle anderen Marken sind Eigentum ihres jeweiligen Inhabers.

## **Ergänzende Angaben für Anleger in Luxemburg, Österreich, Frankreich, Dänemark, Schweden und der Schweiz**

---

Bei der jeweiligen Zahl- bzw. Vertriebsstelle sind die entsprechenden Verkaufsprospekte inkl. Anlagebedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte kostenlos erhältlich.

### **Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg:**

J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A.  
European Bank & Business Center  
6 Route de Treves  
2633 Luxemburg, Luxemburg

### **Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich:**

UniCredit Bank Austria AG  
Schottengasse 6-8  
1010 Wien, Österreich

### **Steuerlicher Vertreter in Österreich:**

Ernst & Young  
Wagramer Str. 19  
1220 Wien, Österreich

### **Zahl- und Vertriebsstelle in Frankreich:**

BNP Paribas Securities Services  
20, BD. des Italiens  
75009 Paris, Frankreich

### **Vertriebsstelle in Dänemark:**

BlackRock Copenhagen Branch, filial af BlackRock Investment Management (UK) Limited, England  
Harbour House  
Sundkrogsgade 21  
2100 Kopenhagen  
Dänemark

### **Vertriebsstelle in Schweden:**

BlackRock Investment Management (UK) Limited, Stockholm Filial  
Norrländsgatan 16  
11143 Stockholm  
Schweden

### **Zahlstelle in der Schweiz:**

State Street Bank International GmbH, München, Zweigniederlassung Zürich  
Beethovenstraße 19  
8027 Zürich, Schweiz

### **Vertreter in der Schweiz:**

BlackRock Asset Management Schweiz AG  
Bahnhofstrasse 39  
8001 Zürich, Schweiz

Der Prospekt, die wesentlichen Informationen für den Anleger (KIIDs), die Anlagebedingungen/Satzung und die Jahres- und Halbjahresberichte des Fonds können kostenlos und auf einfache Anfrage von dem Vertreter des Fonds in der Schweiz bezogen werden. Dies gilt auch für die Aufstellung der Käufe/Verkäufe.

## **Zusätzliche Angaben für Investoren im Ausland:**

### **Wertentwicklung des Fonds der letzten drei Kalenderjahre:**

31.12.2013 – 31.12.2014: +2,49%  
31.12.2014 – 31.12.2015: +9,38%  
31.12.2015 – 31.12.2016: +6,75%

## Bericht des Vorstands

---

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die BlackRock Asset Management Deutschland AG blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurück. Private und institutionelle Investoren haben im vergangenen Jahr weiter in wachsender Zahl in börsengehandelte Indexfonds (ETFs) investiert. Im Gesamtjahr 2016 flossen Neugelder in Höhe von 378,5 Milliarden US-Dollar weltweit in ETFs, was einen neuen Rekord bedeutete. Unter der Marke iShares ist BlackRock weltweit Marktführer bei ETFs.

Zum 30. April 2017 betrug das verwaltete Volumen der gegenwärtig 58 in Deutschland aufgelegten iShares Fonds 43,142 Milliarden Euro. Die BlackRock Asset Management Deutschland AG ist damit die fünftgrößte deutsche Publikumsfondsgesellschaft (Quelle: Bundesverband Investment und Asset Management e.V.). Der vorliegende Jahresbericht informiert Sie detailliert über die Entwicklung unserer Indexfonds.

Das ETF-Angebot von iShares umfasst derzeit 270 in Deutschland zugelassene Fonds. Dies ermöglicht Investoren einen einfachen und diversifizierten Zugang zu einer Vielzahl von weltweiten Märkten und Anlageklassen. Über ein Fünftel dieser börsengehandelten Indexfonds ist in Deutschland aufgelegt und am „(DE)“ im Fondsnamen erkennbar.

Institutionelle und private Investoren schätzen iShares ETFs nicht nur als Portfolio-Bausteine, um eigene Anlageideen umzusetzen. Mit zunehmender Verbreitung der Fonds steigt auch die Nachfrage nach ETF-basierten Versicherungslösungen, ETF-Sparplänen und vermögensverwaltenden Produkten auf ETF-Basis. Vor diesem Hintergrund haben wir gemeinsam mit starken Partnern Modelle konzipiert, die Anlegertypen mit unterschiedlichen Chance-Risiko-Profilen Vorschläge für geeignete Vermögensaufstellungen bieten. Dazu gehörten im abgelaufenen Jahr 2016 die Entwicklung von Musterportfolios für eine große Privatkundenbank, verschiedene Online-Broker und Anbieter digitaler Vermögensverwaltungsangebote, so genannter „Robo Advisors“.

Am 11. April 2000 notierten mit dem iShares DJ Euro STOXX 50 (mittlerweile: iShares EURO STOXX 50 UCITS ETF (Dist) und dem iShares DJ STOXX 50 (mittlerweile iShares STOXX Europe 50 UCITS ETF) die ersten börsengehandelten Indexfonds an der Deutschen Börse. Mit deren Listing hat sich die europäische Investmentlandschaft nachhaltig verändert. Vor allem die hohe Liquidität, Effizienz und Transparenz von ETFs haben Anlegern neue Möglichkeiten im Portfoliomanagement eröffnet. Heute gibt es in Europa über 2.300 ETFs, die in 22 Ländern von 43 Anbietern erhältlich sind.

Im europäischen ETF-Markt ist iShares als Anbieter der ersten Stunde unverändert hervorragend positioniert. Wir investieren weiter in exzellenten Service und Produkte, die den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden. Mit der kontinuierlichen und innovativen Erweiterung unseres Angebots wollen wir unsere Marktführerschaft weiter ausbauen. Zu den strategischen Wettbewerbsvorteilen der iShares ETFs gehören hohe Marktliquidität, enge Bid/Ask Spreads sowie eine hohe Genauigkeit bei der Indexnachbildung.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website [www.iShares.de](http://www.iShares.de) oder rufen Sie uns gerne an unter +49 (0) 89 42729 - 5858.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Ihr Vorstand der BlackRock Asset Management Deutschland AG



Christian Staub

Alexander Mertz

Harald Klug

## Jahresbericht für iShares Core DAX® UCITS ETF (DE) für den Berichtszeitraum vom 01.05.2016 bis 30.04.2017

### Tätigkeitsbericht des Fondsmanagements

---

#### **Anlageziele und Anlagepolitik**

Das Sondervermögen iShares Core DAX® UCITS ETF (DE) ist ein börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund, ETF), der möglichst genau die Wertentwicklung des DAX® Index abbildet. Der Index bildet die 30 nach Marktkapitalisierung größten und umsatzstärksten deutschen Aktien im Börsensegment „Prime Standard“ der Frankfurter Wertpapierbörse ab. Die Marktkapitalisierung stellt das Produkt aus dem aktuellen Kurs der Aktie und der Gesamtzahl der Aktien eines Unternehmens dar.

Zur Replizierung des Index investiert das Sondervermögen im Rahmen eines passiven Investmentansatzes direkt in die im Index enthaltenen Wertpapiere entsprechend ihrer Gewichtung im Index.

#### **Struktur des Sondervermögens im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraums**

Der Duplizierungsgrad des Fonds verglichen mit dem Benchmarkindex lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 99,980%. Mittelzuflüsse während der Berichtsperiode wurden ebenfalls entsprechend der Gewichtung der Aktien im Index angelegt. Dividenden werden im Fonds angesammelt. Der Fonds darf Wertpapierleihegeschäfte durchführen. Das Sondervermögen iShares Core DAX® UCITS ETF (DE) ist ein thesaurierender Fonds, bei dem die im vergangenen Geschäftsjahr zugeflossenen Dividenden reinvestiert wurden.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Transaktionen mit Aktien, die aufgrund von Indexveränderungen, Kapitalmaßnahmen und der Rücknahme von Anteilscheinen durchgeführt wurden.

Im Berichtszeitraum wurden vom Indexanbieter keine Indexveränderungen veröffentlicht.

#### **Wesentliche Risiken und Ereignisse im Berichtszeitraum**

##### Marktpreisrisiko

Um das Anlageziel, eine möglichst genaue Abbildung der Wertentwicklung des DAX® Index im Berichtszeitraum zu realisieren, wurde ein ausschließlich passiver Investmentansatz verfolgt. Daher wurden im Rahmen der Fondsmanagementaktivitäten, die dieses Sondervermögen betrafen, keine Risiken aktiv gesteuert bzw. eingegangen. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum dem allgemeinen sowie dem spezifischen, aus Einzeltiteln resultierenden Marktpreisrisiko. Im gesamten Berichtszeitraum wurde die durch den Indexanbieter vorgegebene Einzeltitelselektion innerhalb des Anlageuniversums deutscher Blue-Chip Aktien umgesetzt. Damit unterlag das Sondervermögen einem hohen Marktpreisrisiko.

##### Währungsrisiko

Das Sondervermögen investierte im Berichtszeitraum gemäß den Indexvorgaben in deutsche Aktien. Es lag somit für Euro-Anleger kein Währungsrisiko vor.

##### Liquiditätsrisiko

Die Veräußerbarkeit der im Sondervermögen gehaltenen Vermögenswerte war jederzeit gegeben, somit war das Liquiditätsrisiko als gering zu bewerten.

##### Operationelles Risiko

Das Management von operationellen Risiken für das Sondervermögen erfolgt im Rahmen des Risikomanagementsystems der BlackRock Asset Management Deutschland AG. Geschäftsbereiche bzw. -prozesse, die für dieses Sondervermögen maßgeblich sind und welche durch die BlackRock Asset Management Deutschland AG an externe Unternehmen ausgelagert wurden, unterliegen einem Outsourcing-Controlling Prozess innerhalb der BlackRock Asset Management Deutschland AG. Hierzu zählen die Auslagerung der Fondsbuchhaltung an die State Street Bank International GmbH, München, sowie die konzerninterne Auslagerung des Trade Management Prozesses an BlackRock Investment Management (UK) Limited, London. Für dieses Sondervermögen wesentliche Prozesse und damit verbundene operationelle Risiken unterliegen einem Prozess zur regelmäßigen Identifikation, Analyse und Überwachung von operationellen Risiken. Werden die operationellen Risiken schlagend, so werden diese Ereignisse unverzüglich in einer Risikodatenbank zur angemessenen Dokumentation und Analyse erfasst sowie Maßnahmen zur Verminderung der operationellen Risiken eingeleitet und umgesetzt.

**Jahresbericht für iShares Core DAX® UCITS ETF (DE)**  
**für den Berichtszeitraum vom 01.05.2016 bis 30.04.2017**

**Vermögensübersicht zum 30.04.2017**

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>7.954.479.701,21</b>	<b>101,54</b>
<b>1. Aktien</b>	<b>7.834.546.189,42</b>	<b>100,01</b>
Finanzsektor	1.241.807.419,85	15,85
Gesundheits- und Pflegewesen	107.908.339,00	1,38
Handel und Dienstleistung	1.688.955.716,25	21,56
Herstellung industr. Grundstoffe und Halbfabrikate	1.366.045.188,95	17,44
Industrielle Produktion incl. Bauindustrie	1.782.949.886,10	22,76
Nahrungsherstellung und Produktion v. Konsumgütern	260.667.032,10	3,33
Technologiesektor	690.347.396,97	8,81
Telekommunikation	394.371.303,20	5,03
Transport & Verkehr	301.493.907,00	3,85
<b>2. Forderungen</b>	<b>119.933.511,79</b>	<b>1,53</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-120.764.969,43</b>	<b>-1,54</b>
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-10.921.044,96	-0,14
Sonstige Verbindlichkeiten	-109.843.924,47	-1,40
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>7.833.714.731,78</b>	<b>100,00</b>

1) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**Jahresbericht für iShares Core DAX® UCITS ETF (DE)**  
für den Berichtszeitraum vom 01.05.2016 bis 30.04.2017

**Vermögensaufstellung zum 30.04.2017**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2017	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>2)</sup>
<b>Wertpapiervermögen</b>							<b>7.834.546.189,42</b>	<b>100,01</b>	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>7.834.546.189,42</b>	<b>100,01</b>	
<b>Aktien</b>							<b>7.834.546.189,42</b>	<b>100,01</b>	
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0		STK	1.417.439	516.034	1.001.594 EUR	183,900	260.667.032,10	3,33
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	3.520.585	1.366.376	2.200.415 EUR	174,800	615.398.258,00	7,86
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111		STK	7.114.011	2.673.425	4.353.547 EUR	89,460	636.419.424,06	8,12
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017		STK	6.405.046	2.281.936	3.794.644 EUR	113,600	727.613.225,60	9,29
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003		STK	2.499.161	948.761	1.519.449 EUR	87,650	219.051.461,65	2,80
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000		STK	767.176	268.282	450.767 EUR	91,340	70.073.855,84	0,89
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000CBK1001		STK	8.245.122	2.575.642	4.770.008 EUR	8,995	74.164.872,39	0,95
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005439004		STK	836.596	297.595	495.087 EUR	205,500	171.920.478,00	2,19
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK	8.082.594	2.909.673	4.894.808 EUR	68,400	552.849.429,60	7,06
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008		STK	11.966.132	8.062.929	9.294.993 EUR	16,530	197.800.161,96	2,52
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055		STK	1.447.189	1.776.735	2.117.442 EUR	89,850	130.029.931,65	1,66
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008232125		STK	3.631.175	1.184.631	2.162.861 EUR	15,840	57.517.812,00	0,73
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	7.393.215	2.878.625	4.666.819 EUR	33,000	243.976.095,00	3,11
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	24.495.112	8.963.949	14.810.181 EUR	16,100	394.371.303,20	5,03
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999		STK	15.122.013	7.827.526	11.398.881 EUR	7,157	108.228.247,04	1,38
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802		STK	1.641.000	589.790	968.363 EUR	81,450	133.659.450,00	1,71
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604		STK	3.166.335	1.170.029	1.843.839 EUR	74,410	235.606.987,35	3,01
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004		STK	1.144.683	476.362	659.498 EUR	85,000	97.298.055,00	1,24
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N.	DE0006048432		STK	1.369.509	475.446	801.642 EUR	125,000	171.188.625,00	2,19
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004		STK	8.741.410	3.177.289	5.208.016 EUR	19,000	166.086.790,00	2,12
Linde AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006483001		STK	1.363.919	580.605	877.321 EUR	164,950	224.978.439,05	2,87
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905		STK	1.001.005	356.027	592.476 EUR	107,800	107.908.339,00	1,38
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	1.275.443	459.051	810.017 EUR	175,950	224.414.195,85	2,86
ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien o.N.	DE000PSM7770		STK	1.772.241	826.169	1.106.927 EUR	38,990	69.099.676,59	0,88
RWE AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0007037129		STK	3.827.031	1.423.424	2.218.656 EUR	15,205	58.190.006,36	0,74
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	7.498.071	2.744.308	4.383.372 EUR	92,070	690.347.396,97	8,81
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	6.115.184	2.721.358	3.899.053 EUR	131,600	804.758.214,40	10,27
thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007500001		STK	3.373.980	1.199.531	1.996.286 EUR	21,855	73.738.332,90	0,94
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039		STK	1.417.319	504.968	839.647 EUR	145,550	206.290.780,45	2,63
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1		STK	3.336.823	1.221.634	1.996.862 EUR	33,235	110.899.312,41	1,42
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>119.933.511,79</b>	<b>1,53</b>	
Dividendenansprüche			EUR	11.121.201,80				11.121.201,80	0,14
Forderungen aus Wertpapiergeschäften			EUR	108.811.404,90				108.811.404,90	1,39
Sonstige Forderungen			EUR	905,09				905,09	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>							<b>-10.921.044,96</b>	<b>-0,14</b>	
<b>EUR-Kredite</b>							<b>-10.921.044,96</b>	<b>-0,14</b>	
			EUR	-10.921.044,96		%	100,000	-10.921.044,96	-0,14

**Jahresbericht für iShares Core DAX® UCITS ETF (DE)  
für den Berichtszeitraum vom 01.05.2016 bis 30.04.2017**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2017	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>2)</sup>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>								<b>-109.843.924,47</b>	<b>-1,40</b>
Verwaltungsvergütung			EUR	-936.693,80				-936.693,80	-0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften			EUR	-108.839.850,00				-108.839.850,00	-1,39
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-67.380,67				-67.380,67	-0,00
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>7.833.714.731,78</b>	<b>100,00</b>
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>108,80</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>72.000.000</b>	

2) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:**

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Wertpapiere</b>					
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Deutsche Bank AG Inhaber-Bezugsrechte	DE000A2E4184	STK	8.537.013	8.537.013	
Uniper SE Namens-Aktien o.N.	DE000UNSE018	STK	1.722.023	1.722.023	
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Deutsche Börse AG z.Umtausch eing.Namens-Aktien	DE000A2AA253	STK	2.108.200	2.108.200	

**Derivate**

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

**Terminkontrakte**

**Aktienindex-Terminkontrakte**

**Gekaufte Kontrakte:**

**49.922**

Basiswert(e):

DAX Performance-Index

**Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):**

Gattungsbezeichnung	Volumen in 1.000
<b>Unbefristet</b>	<b>EUR 440.018</b>

**Basiswerte:**

Continental AG Inhaber-Aktien o.N. (DE0005439004), Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N. (DE0005140008), Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N. (DE0008232125), Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N. (DE0005785604), ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien o.N. (DE000PSM7770), RWE AG Inhaber-Stammaktien o.N. (DE0007037129), adidas AG Namens-Aktien o.N. (DE000A1EWWW0), thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien o.N. (DE0007500001)

## Jahresbericht für iShares Core DAX® UCITS ETF (DE) für den Berichtszeitraum vom 01.05.2016 bis 30.04.2017

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.05.2016 bis 30.04.2017

<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	173.227.813,44
2. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und -Pensionsgeschäften	EUR	53.802,08
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>173.281.615,52</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-10.853,05
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-10.295.747,70
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-830.035,47
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-11.136.636,22</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>162.144.979,30</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	EUR	582.943.638,17
2. Realisierte Verluste	EUR	-181.166.398,54
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>401.777.239,63</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>563.922.218,93</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	786.300.336,50
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	301.340.256,77
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>1.087.640.593,27</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>1.651.562.812,20</b>

### Entwicklung des Sondervermögens

			<b>2016/2017</b>
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>8.038.936.137,99</b>
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-61.929.506,50
2. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)		EUR	-1.868.183.927,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.131.467.747,50	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-3.999.651.675,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	73.329.215,59
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	1.651.562.812,20
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	786.300.336,50	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	301.340.256,77	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>7.833.714.731,78</b>

**Jahresbericht für iShares Core DAX® UCITS ETF (DE)  
für den Berichtszeitraum vom 01.05.2016 bis 30.04.2017**

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens**

**Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)**

		insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>	<b>EUR</b>	<b>745.088.617,47</b>	<b>10,35</b>
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	563.922.218,93	7,83
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	181.166.398,54	2,52
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-38.398.176,00	-0,53
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>706.690.441,47</b>	<b>9,82</b>

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2016/2017	EUR	7.833.714.731,78	108,80
2015/2016	EUR	8.038.936.137,99	88,63
2014/2015	EUR	7.745.530.613,76	101,91
2013/2014	EUR	16.126.003.264,87	86,10

**Anhang**

**Angaben nach der Derivateverordnung:**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gem. der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

**Jahresbericht für iShares Core DAX<sup>®</sup> UCITS ETF (DE)  
für den Berichtszeitraum vom 01.05.2016 bis 30.04.2017**

**Anhang**

---

**Sonstige Angaben**

---

**Anzahl umlaufende Anteile und Wert eines Anteils am Berichtsstichtag gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 KARBV**

---

Anteilwert	EUR	108,80
Umlaufende Anteile	STK	72.000.000

**Angaben zum Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 KARBV**

---

**Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**

---

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Sämtliche Wertpapiere: Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Berichtszeitraumes sowie zum Berichtsstichtag grundsätzlich auf Basis handelbarer Börsenkurse.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Bewertung von Bankguthaben und bestehenden Forderungen erfolgt zum aktuellen Nennwert. Die bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

## Jahresbericht für iShares Core DAX® UCITS ETF (DE) für den Berichtszeitraum vom 01.05.2016 bis 30.04.2017

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 KARBV

**Gesamtkostenquote** gemäß § 101 Abs. 2 KAGB: 0,16%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Zudem fiel aufgrund der **Zusatzerträge aus Wertpapier-Darlehensgeschäften** eine Vergütung in Höhe von 0,0003% p.a. des durchschnittlichen Nettoinventarwertes an.

### Erfolgsabhängige oder eine zusätzliche Verwaltungsvergütung gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 a) KARBV

In der Verwaltungsvergütung sind enthalten:

a) Pauschale Vergütung aus Leihe-Erträgen:	EUR	20.175,83
--	-----	-----------

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 0,15% p.a. auf Basis des durchschnittlichen Nettoinventarwertes vereinbart. Mit dieser Pauschalgebühr sind die Leistungen der Gesellschaft, insbesondere die Kosten für die Tätigkeit der Verwahrstelle für die gesetzlich geforderten Drucke, Versendungen und Veröffentlichungen im Zusammenhang mit dem Sondervermögen und für die Prüfung des Berichts, abgegolten. Davon entfallen bezogen auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert 0,0086% p.a. auf die Verwahrstelle und 0,0528% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige). Die Gesellschaft zahlt keine Vergütungen an Vermittler.

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- Kosten, die im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten),
- Bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland sowie damit im Zusammenhang stehende Steuern,
- Kosten, die im Zusammenhang mit der laufenden Kontoführung entstehen,
- Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens,
- Kosten für die Information der Anleger des Sondervermögens mittels eines dauerhaften Datenträgers, mit Ausnahme der Kosten für Informationen bei Fondsverschmelzungen.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

### Geleistete Vergütungen und erhaltene Rückvergütungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 c) KARBV

Im Berichtszeitraum 01.05.2016 bis 30.04.2017 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft BlackRock Asset Management Deutschland AG für das Sondervermögen iShares Core DAX® UCITS ETF (DE) keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.

### Angaben zu den sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 e) KARBV

Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von EUR 830.035,47 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Depotgebühren:	EUR	772.058,65
b) Übriger Aufwand:	EUR	57.976,82

### Angaben zu den Transaktionskosten gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV

Die im Berichtszeitraum gezahlten **Transaktionskosten** gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV beliefen sich auf EUR 68.407,94.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

### Angaben für Indexfonds gem. § 16 Abs. 2 KARBV

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums gem. § 16 Abs. 2 Nr. 1 KARBV 0,04 Prozentpunkte

Der tatsächliche Tracking Error übersteigt den erwarteten Tracking Error um 2,54 Basispunkte. Dies ist im Wesentlichen auf die Korrektur der Verbuchung von bestimmten Dividenden und Kapitalmaßnahmen für die Jahre 2010 bis 2015 zurückzuführen.

Höhe der Annual Tracking Difference -0,13 Prozentpunkte

Der DAX® Performanceindex erzielte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 23,90%. Unter Berücksichtigung von Kosten, Ausschüttungen und Steuern erzielte der iShares Core DAX® UCITS ETF (DE) im selben Zeitraum eine Wertentwicklung von 23,77%.

## **Jahresbericht für iShares Core DAX® UCITS ETF (DE) für den Berichtszeitraum vom 01.05.2016 bis 30.04.2017**

### **Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB**

Die nachstehenden Angaben beziehen sich auf die Vergütungsrichtlinien der BlackRock-Gruppe („BlackRock“) in ihrer für die BlackRock Asset Management Deutschland AG (der „Manager“) maßgeblichen Fassung. Die Angaben erfolgen im Einklang mit der Richtlinie 2009/65/EG zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) in der jeweils insbesondere durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 (die „Richtlinie“) geänderten Fassung und den von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde herausgegebenen „Guidelines on sound remuneration policies under the UCITS Directive and AIFMD“.

Die OGAW-Vergütungsrichtlinie von BlackRock (die „OGAW-Vergütungsrichtlinie“) gilt für die im Einklang mit der Richtlinie als Manager von OGAW-Fonds zugelassenen EWR-Unternehmen in der BlackRock-Gruppe und wird die Erfüllung der Anforderungen von Artikel 14b der Richtlinie sicherstellen.

Der Manager hat die OGAW-Vergütungsrichtlinie verabschiedet, die nachstehend zusammengefasst ist.

### **Rolle der Vergütungsausschüsse**

Die Vergütungsregulierungsstruktur umfasst mehrere Stufen einschließlich des Management Development and Compensation Committees („MDCC“), des Verwaltungsrats von BlackRock, Inc. (der „Verwaltungsrat der BlackRock, Inc.“) (der unabhängige Vergütungsausschuss von BlackRock Inc.) ergänzt durch den EMEA-Vergütungsausschuss (der „Ausschuss“) und des Vorstands des Managers (der „Vorstand“). Diese Gremien sind für die Festlegung der Vergütungsrichtlinien des Managers zuständig.

#### **a) MDCC**

Zu den Hauptzwecken des MDCC gehören unter anderem:

- die Überwachung:
  - der Vergütungsprogramme für Führungskräfte von BlackRock;
  - der Versorgungspläne für die Mitarbeiter von BlackRock;
  - aller sonstigen eventuell gelegentlich von BlackRock aufgestellten Vergütungspläne, als deren Verwalter der MDCC angesehen wird; und
- die Überprüfung und Erörterung der Vergütungsausführungen und -analyse im jährlichen Proxy Statement von BlackRock, Inc. mit der Geschäftsleitung sowie die Genehmigung des MDCC-Berichts zur Aufnahme in das Proxy Statement.

Das MDCC engagiert direkt seinen eigenen unabhängigen Vergütungsberater, die Semler Brossy Consulting Group LLC, die in keiner Beziehung zur BlackRock, Inc. oder zum Verwaltungsrat der BlackRock, Inc. steht, die ihre Fähigkeit beeinträchtigen würde, das MDCC unabhängig zu Vergütungsangelegenheiten zu beraten.

Das MDCC setzt sich derzeit aus den Herren Gerber (Vorsitzender), Komansky, Grosfeld, Maughan, Mills und Nixon zusammen. Der Verwaltungsrat von BlackRock, Inc. hat bestimmt, dass alle Mitglieder des MDCC im Sinne der Börsenzulassungsstandards der New York Stock Exchange (NYSE), die vorschreiben, dass jedes Mitglied einen Standard für „nicht angestellte Verwaltungsratsmitglieder“ erfüllen muss, „unabhängig“ sind.

Das MDCC hat im Jahr 2016 8 Sitzungen abgehalten. Die Statuten des MDCC sind auf der Website von BlackRock, Inc. ([www.blackrock.com](http://www.blackrock.com)) in englischer Sprache verfügbar.

#### **b) EMEA-Vergütungsausschuss**

Der Ausschuss wird zur Überprüfung der Vergütungsrichtlinien, -praktiken und -grundsätze eingerichtet, wie gemäß von Aufsichtsbehörden aufgestellten lokalen/regionalen Bestimmungen vorgeschrieben. Die Hauptzwecke des Ausschusses bestehen insbesondere in der Überprüfung und Erteilung von Empfehlungen in Bezug auf:

- Vergütungsprogramme für Führungskräfte;
- Versorgungspläne für Mitarbeiter;
- sonstige eventuell gelegentlich aufgestellte Vergütungspläne; und
- sonstige lokale/regionale Vergütungsrichtlinien, -praktiken und -grundsätze, die zur Konformität mit den von Aufsichtsbehörden aufgestellten lokalen/regionalen Bestimmungen erforderlich sind.

Der Ausschuss besteht aus mindestens drei Mitgliedern und wird so zusammengesetzt, dass er in der Lage ist, Ermessensentscheidungen zu treffen und seine Fähigkeit unter Beweis zu stellen, Entscheidungen zu treffen, die mit der derzeitigen und zukünftigen Finanzlage des Unternehmens konform sind. Die derzeitigen Mitglieder sind: David Blumer, Head of the EMEA Region; Daniel Dunay, Global Head of Reward; und Karen Dennehy, EMEA Head of Human Resources. Nur Mitglieder des Ausschusses sind zur Teilnahme an Sitzungen des Ausschusses berechtigt und der Ausschuss kann Führungskräfte oder sonstige Personen zur Teilnahme auffordern, wenn dies für angebracht erachtet wird, um die Überprüfung von Vergütungsempfehlungen und die Aufstellung von Richtlinien zu fördern, um sicherzustellen, dass die Vergütungspraktiken mit einem effektiven Risikomanagement konform sind und nicht zum Eingehen übermäßiger Risiken ermutigen.

Es können zum Beispiel unter anderem Angehörige der Funktionen Operational Risk und Regulatory Compliance an Sitzungen teilnehmen.

### **Entscheidungsfindungsprozess**

Vergütungsentscheidungen für Mitarbeiter werden einmal pro Jahr im Januar im Anschluss an das Ende des Performancejahrs getroffen. Zu diesem Zeitpunkt können die Ergebnisse für das Gesamtjahr neben sonstigen nichtfinanziellen Zielvorgaben berücksichtigt werden. Das Rahmenwerk für Vergütungsentscheidungen ist zwar an die finanzielle Performance geknüpft, bei der Festlegung der individuellen Vergütung werden jedoch in erheblichem Umfang Ermessensentscheidungen getroffen, die auf der Erzielung strategischer und operativer Ergebnisse und sonstigen Erwägungen wie z. B. Management- und Führungskompetenzen basieren.

## Jahresbericht für iShares Core DAX® UCITS ETF (DE) für den Berichtszeitraum vom 01.05.2016 bis 30.04.2017

Zur Festlegung der jährlichen Leistungsprämien werden keine festen Formeln aufgestellt und keine festen Benchmarks herangezogen. Bei der Festlegung konkreter individueller Vergütungsbeträge wird eine Reihe von Faktoren einschließlich nichtfinanzieller Zielvorgaben und der allgemeinen finanziellen und Anlageergebnisse berücksichtigt. Diese Ergebnisse werden insgesamt betrachtet ohne spezifische Gewichtung und es besteht kein unmittelbarer Zusammenhang zwischen einzelnen Performancekennzahlen und der jährlichen Leistungsprämie.

Jährliche Leistungsprämien werden aus einem Bonuspool zugeteilt.

Das Volumen des geplanten Bonuspools einschließlich Bar- und Aktienleistungen wird vom MDCC über das gesamte Jahr hinweg überprüft und der letztendliche Gesamtbonuspool wird nach dem Jahresende bestätigt. Im Rahmen dieser Überprüfung erhält das MDCC im Laufe des Jahres tatsächliche und geplante Finanzdaten sowie endgültige Daten zum Jahresende. Zu den Finanzdaten, die das MDCC erhält und erwägt, gehören unter anderem die Plan-Gewinn- und Verlustrechnung für das laufende Jahr und sonstige Finanzkennzahlen im Vergleich zu Vorjahresergebnissen und dem Budget für das laufende Jahr. Das MDCC berücksichtigt darüber hinaus sonstige Kennzahlen zur finanziellen Performance von BlackRock (z. B. die Nettozuflüsse zum verwalteten Vermögen und das Anlageergebnis) sowie Informationen zu den Marktbedingungen und Vergütungsniveaus von Konkurrenzunternehmen.

Das MDCC erwägt regelmäßig Empfehlungen der Geschäftsleitung in Bezug darauf, welcher prozentuale Anteil des Betriebsergebnisses vor Auszahlung der Leistungsprämien im Laufe des Jahres für den Baranteil des gesamten jährlichen Bonuspools abgegrenzt und als Vergütungsaufwand ausgewiesen wird (der „Abgrenzungssatz“). Das MDCC kann den Abgrenzungssatz für den Baranteil des gesamten jährlichen Bonuspools im Laufe des Jahres auf der Grundlage seiner Überprüfung der vorstehend beschriebenen Finanzinformationen ändern. Das MDCC wendet keine bestimmte Gewichtung oder Formel auf die Informationen an, die es bei der Bestimmung des Volumens des Gesamtbonuspools oder der Abgrenzungen für den Baranteil des Gesamtbonuspools berücksichtigt.

Nach dem Abschluss des Performancejahrs bestätigt das MDCC den endgültigen Bonuspoolbetrag.

Im Rahmen des Überprüfungsprozesses zum Jahresende berichten die Abteilungen Operational Risk und Regulatory Compliance dem Ausschuss zu sämtlichen Aktivitäten, Vorfällen oder Ereignissen, die bei Vergütungsentscheidungen erwägenswert sind.

Einzelne Mitarbeiter sind nicht an der Festlegung ihrer eigenen Vergütung beteiligt.

### **Kontrollfunktionen**

Die einzelnen Kontrollfunktionen (Operational Risk, Legal & Compliance und Internal Audit) haben ihre eigenen Organisationsstrukturen, die vom Geschäftsbereich unabhängig sind. Die Leiter der einzelnen Kontrollfunktionen sind entweder Mitglieder des Global Executive Committee, des globalen Führungsgremiums von BlackRock oder sie haben eine Berichtspflicht gegenüber dem Vorstand.

Bonuspools für die einzelnen Funktionen werden unter Bezugnahme auf die Performance der einzelnen Funktionen festgelegt. Die Vergütung der führenden Mitarbeiter von Kontrollfunktionen unterliegt der unmittelbaren Aufsicht des Ausschusses.

### **Zusammenhang zwischen Bezahlung und Leistung**

Es besteht eine klare und klar definierte Philosophie der leistungsabhängigen Vergütung sowie Vergütungsprogramme, die darauf ausgelegt ist, die nachstehend ausgeführten fünf zentralen Ziele zu erreichen:

- das Anziehen, Binden und Motivieren von Mitarbeitern, die erhebliche Beiträge zum langfristigen Erfolg des Unternehmens leisten können;
- das Ausrichten der Interessen führender Mitarbeiter an denen der Aktionäre, indem Aktien der BlackRock, Inc. als erheblicher Bestandteil der jährlichen und langfristigen Leistungsprämien zugeteilt werden;
- die Kontrolle der Fixkosten durch Sicherstellen, dass der Vergütungsaufwand parallel zur Rentabilität schwankt;
- das Verknüpfen eines erheblichen Anteils der Gesamtvergütung eines Mitarbeiters mit der finanziellen und operativen Performance des Unternehmens sowie mit der Kursentwicklung seiner Stammaktien; und
- das Abhalten vom Eingehen übermäßiger Risiken.

Die Förderung einer leistungsorientierten Kultur ist von der Fähigkeit abhängig, die Performance klar und konsequent anhand von Zielvorgaben, Werten und Verhaltensweisen zu messen. Führungskräfte verwenden eine Bewertungsskala mit 5 Punkten zur allgemeinen Beurteilung der Leistung eines Mitarbeiters und die Mitarbeiter nehmen außerdem eine Selbsteinschätzung vor. Die endgültige Gesamtbeurteilung wird bei der jährlichen Leistungsbeurteilung jedes Mitarbeiters besprochen. Die Mitarbeiter werden auf der Grundlage der Art und Weise beurteilt, auf die die Leistung erzielt wird, sowie auf der Grundlage der absoluten Leistung.

Im Einklang mit der Philosophie der leistungsabhängigen Vergütung werden Bewertungen verwendet, um zwischen einzelnen Leistungsbeiträgen zu differenzieren und diese zu entlohnen - diese bestimmen jedoch nicht die Vergütung. Vergütungsentscheidungen sind Ermessensentscheidungen und werden im Rahmen des Vergütungsprozesses zum Jahresende getroffen.

Bei der Festlegung der Höhe der Vergütung werden weitere Faktoren sowie die individuelle Leistung berücksichtigt, wozu die folgenden Faktoren gehören können:

- die Performance des Managers, der vom Manager verwalteten Fonds und/oder des jeweiligen Funktionsbereichs;
- für den einzelnen Mitarbeiter relevante Faktoren (z. B. die maßgeblichen Arbeitsarrangements (ggf. einschließlich Teilzeitstatus); Beziehungen zu Kunden und Kollegen; Kooperation; Kompetenzen; eventuelle Disziplinarangelegenheiten; und vorbehaltlich eventueller maßgeblicher Richtlinien die Auswirkungen maßgeblicher Fehlzeiten auf den Beitrag zum Unternehmen);
- die Steuerung des Risikos innerhalb der für die Kunden von BlackRock geeigneten Risikoprofile;
- strategische geschäftliche Anforderungen einschließlich der Absichten in Bezug auf die Mitarbeiterbindung;
- Marktdaten; und
- die Wesentlichkeit für das Unternehmen.

Ein primärer Produktaspekt ist das Risikomanagement, und während die Mitarbeiter für eine starke Performance bei der Verwaltung ihrer Kundenanlagen vergütet werden, müssen sie das Risiko innerhalb der für ihre Kunden angemessenen Risikoprofile steuern. Daher werden Mitarbeiter nicht für riskante Transaktionen außerhalb festgelegter Parameter belohnt. Die Vergütungspraktiken bieten keine unangemessenen Anreize zur kurzfristigen Planung oder für kurzfristige finanzielle Gewinne, sie belohnen keine unangemessenen Risiken und bieten ein angemessenes Gleichgewicht zwischen den zahlreichen und erheblichen mit dem Geschäft der Anlageverwaltung, des Risikomanagements und der Beratung verbundenen Risiken.

## **Jahresbericht für iShares Core DAX® UCITS ETF (DE) für den Berichtszeitraum vom 01.05.2016 bis 30.04.2017**

Das Vergütungsmodell umfasst ein Grundgehalt, das vertraglich festgelegt ist, und einen Bonus, bezüglich dessen Ermessensfreiheit besteht. Es können zwar alle Mitarbeiter für einen Bonus in Frage kommen, es besteht jedoch keine vertragliche Verpflichtung zur Zuteilung eines Bonus an einen bestimmten Mitarbeiter. Beim Treffen von Ermessensentscheidungen in Bezug auf die Zuteilung eines Bonus können die vorstehend (unter der Überschrift „Zusammenhang zwischen Bezahlung und Leistung“) aufgeführten Faktoren zusätzlich zu sonstigen Angelegenheiten berücksichtigt werden, die beim Treffen von Ermessensentscheidungen im Laufe des Performancejahrs relevant werden.

Diskretionäre Bonuszuteilungen an sämtliche Mitarbeiter einschließlich der Mitglieder der Geschäftsleitung unterliegen einer Richtlinie, die bestimmt, dass die in bar und in Aktien ausgezahlten Anteile zusätzlichen Erdienungs-/Verfallsbedingungen unterliegen. Bei höheren jährlichen Vergütungen wird ein größerer Anteil in Aktien ausgezahlt. Das MDCC hat diesen Ansatz im Jahr 2006 eingeführt, um die Mitarbeiterbindung und die Ausrichtung des Vergütungspakets an den Interessen der Aktionäre für die maßgeblichen Mitarbeiter einschließlich der Mitglieder der Geschäftsleitung erheblich zu steigern. Der aufgeschobene Aktienanteil wird in den drei auf die Zuteilung folgenden Jahren in gleichmäßigen Raten ausgezahlt.

Zusätzlich zum vorstehend beschriebenen diskretionären Jahresbonus erfolgen Aktienzuteilungen aus dem „Partner Plan“ und dem „Enterprise Leadership Acceleration at BlackRock Plan“ an ausgewählte Mitglieder der oberen Führungsebene, um eine stärkere Verknüpfung mit den zukünftigen Unternehmensergebnissen herzustellen. Diese langfristigen Leistungsprämien wurden individuell eingerichtet, um bedeutende Anreize für eine anhaltende Performance für einen mehrjährigen Zeitraum zu bieten, wobei der Umfang der Rolle, die geschäftliche Erfahrung und die Führungskompetenzen des jeweiligen Mitarbeiters berücksichtigt werden. Diese Prämien werden gewöhnlich drei Jahre nach ihrer Zuteilung in vollem Umfang ausübbar.

Ausgewählte Mitglieder der oberen Führungsebene können performanceabhängige, aktienbasierte Zuteilungen aus dem „BlackRock Performance Incentive Plan“ („BPIP“) erhalten. Zuteilungen aus dem BPIP haben einen dreijährigen Performancezeitraum auf der Grundlage einer Messung der bereinigten operativen Marge\* und des organischen Umsatzwachstums\*\*. Die Bestimmung des Auszahlungsbetrags erfolgt auf der Grundlage des Erfolgs von BlackRock im Vergleich zu angestrebten finanziellen Ergebnissen am Ende des Performancezeitraums. Die Höchstzahl von Aktien, die zugeteilt werden kann, beträgt 165 % der Prämie, wenn beide Kennzahlen die vorab festgelegten finanziellen Zielvorgaben erreichen. Es werden keine Aktien zugeteilt, wenn die finanzielle Performance von BlackRock bezüglich beider vorgenannten Kennzahlen unterhalb einer vorab festgelegten Performanceschwelle liegt. Diese Kennzahlen wurden ausgewählt, da sie den über Marktzyklen hinweg fortbestehenden Shareholder Value erfassen.

Eine eingeschränkte Anzahl von Mitarbeitern im Anlagebereich bekommt einen Teil ihres diskretionären Jahresbonus (wie vorstehend beschrieben) als aufgeschobene Barzahlungen zugeteilt, die nominell die Anlage in ausgewählten vom jeweiligen Mitarbeiter verwalteten Produkten nachbilden. Diese Zuteilungen sollen das Anlagepersonal an den Anlagerenditen der von ihnen verwalteten Produkte ausrichten, indem ihre Vergütung von diesen Produkten abhängig aufgeschoben wird. Kunden und externe Gutachter bevorzugen zunehmend Produkte, bei denen Kerninvestoren über erhebliche eigene Anlagen ein erhebliches Eigeninteresse haben. Diese Prämien werden in den drei auf die Zuteilung folgenden Jahren in gleichmäßigen Raten ausübbar.

### **Identifizierte Mitarbeiter**

Die OGAW-Vergütungsrichtlinie regelt den Prozess, der verwendet wird, um Mitarbeiter als „identifizierte Mitarbeiter“ zu identifizieren. Hierbei handelt es sich um Mitarbeiterkategorien des Managers einschließlich der oberen Führungsebene, Risikoträger, Kontrollfunktionen und sonstiger Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, die in die Vergütungsspanne der oberen Führungsebene und Risikoträger fällt, deren professionelle Aktivitäten erhebliche Auswirkungen auf die Risikoprofile des Managers oder der von ihm verwalteten Fonds haben.

Die Liste der identifizierten Mitarbeiter wird regelmäßig überprüft, wobei insbesondere beim Eintreten der folgenden Ereignisse eine förmliche Überprüfung erfolgt:

- organisatorische Änderungen
- neue Geschäftsinitiativen
- Änderungen der Listen der Funktionen mit erheblichem Einfluss
- Änderungen der Stellenbeschreibung
- Änderungen der aufsichtsrechtlichen Leitlinien

### **Numerische Offenlegung der Vergütung**

Der Manager ist nach der Richtlinie verpflichtet, numerische Angaben der Vergütung offenzulegen. Diese Angaben werden in Übereinstimmung mit BlackRocks Interpretation der derzeit zur Verfügung stehenden regulatorischen Leitlinien für die numerische Offenlegung der Vergütung gemacht. Aufgrund von Entwicklungen der Markt- oder regulatorischen Praxis, behält sich BlackRock das Recht vor, entsprechende Änderungen an der Art und Weise vorzunehmen, in der die numerische Offenlegung der Vergütung berechnet wird. Werden solche Änderungen vorgenommen, kann dies zu Unterschieden zwischen den Offenlegungen eines Fonds im Vergleich zwischen dem aktuellen und dem Vorjahr, oder im Vergleich zu Offenlegungen anderer BlackRock -Fonds im selben Jahr, führen.

Die Offenlegung bezieht sich auf (a) die Mitarbeiter des Managers, (b) die Mitglieder des Vorstands und (c) Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil des Managers oder des Fonds haben.

\* Bereinigte operative Marge: Wie in den externen Berichten von BlackRock, Inc. ausgewiesen, entspricht diese den bereinigten betrieblichen Erträgen geteilt durch die Gesamtumsatzerlöse ohne Vertriebs- und Anlegerbetreuungsaufwendungen und Abschreibungen aufgeschobener Provisionen.

\*\* Organisches Umsatzwachstum: Entspricht dem Nettobetrag der neu erzielten Gebühren zuzüglich des Nettobetrags der neuen im Laufe des Jahres erzielten Aladdin-Umsätze (in Dollar).

**Jahresbericht für iShares Core DAX® UCITS ETF (DE)  
für den Berichtszeitraum vom 01.05.2016 bis 30.04.2017**

Alle Personen, die in der aggregierten Darstellung enthalten sind, werden in Übereinstimmung mit BlackRocks Vergütungspolitik für ihre Tätigkeit im entsprechenden BlackRock-Geschäftsbereich entlohnt. Da alle Mitarbeiter einer Reihe von Zuständigkeitsbereichen zugehören, wird nur der Teil der Vergütung für die Leistungen des Einzelnen in der aggregierten Darstellung gezeigt, die dem OGAW Geschäft des Managers zurechenbar ist. Die Mitarbeiter und die Geschäftsleitung des Managers erbringen in der Regel Dienstleistungen sowohl für OGAW als auch andere (nicht-OGAW) Fonds und andere Kunden und Geschäftsbereiche des Managers sowie der breiteren BlackRock-Gruppe. Die offengelegten Zahlen bilden jedoch eine Summe jenes Teils der individuellen Vergütung des betreffenden Mitarbeiters, die nach einer objektiven Aufteilungsmethode, die das Multi-Service-Modell des Managers berücksichtigt, dem OGAW Geschäft des Managers zuzurechnen ist. Dementsprechend sind die Zahlen nicht repräsentativ für eine tatsächliche Vergütung oder die Vergütungsstruktur des jeweiligen Mitarbeiters.

Die Gesamtsumme der vom Manager an seine Mitarbeiter für das OGAW-Geschäft des Managers in Bezug auf das am 31. Dezember 2016 endende Geschäftsjahr des Managers betrug EUR 1,09 Mio. Diese Zahl setzt sich zusammen aus der Summe der festen Vergütung in Höhe von EUR 0,74 Mio. und der variablen Vergütung in Höhe von EUR 0,36 Mio. Diese Vergütung erfolgte an insgesamt 18 Mitarbeiter.

Die Gesamtsumme der vom Manager an den Vorstand für das OGAW-Geschäft des Managers in Bezug auf das am 31. Dezember 2016 endende Geschäftsjahr des Managers betrug EUR 0,21 Mio. und die an solche Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil des Managers oder des Fonds haben, EUR 0,09 Mio. Die einzigen Mitarbeiter des Managers, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil des Managers oder des Fonds haben, sind solche der Geschäftsleitung des Managers und der Kontrollfunktionen.

Die Richtlinie trat am 18. März 2016 in Kraft. Die oben skizzierte Vergütungsoffenlegung erfolgt auf einer Best-Effort-Basis, bezieht sich aber auf Vergütungen für ein Jahr, in dem die Richtlinie noch nicht vollständig anwendbar war. Folglich kann die Offenlegung zukünftiger Vergütungen in Bezug auf den Fonds nicht mit der vorliegenden vergleichbar sein.

**Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben gem. § 7 Nr. 9 d) KARBV**

**Erläuterung zur Berechnung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste**

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

**Anhang**

**Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte**

Wertpapier-Leihe	
Ertrags- und Kostenanteile	
Fonds	
Ertragsanteil absolut	53.802,08 EUR
Ertragsanteil in % der Bruttoerträge	62,50
Kostenanteil absolut	20.175,83 EUR

München, den 10. August 2017  
BlackRock Asset Management Deutschland AG

Alexander Mertz

Harald Klug

**Jahresbericht für iShares Core DAX<sup>®</sup> UCITS ETF (DE)  
für den Berichtszeitraum vom 01.05.2016 bis 30.04.2017**

**Vermerk des Abschlussprüfers**

---

**An die BlackRock Asset Management Deutschland AG, München**

Die BlackRock Asset Management Deutschland AG, München, hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens iShares Core DAX<sup>®</sup> UCITS ETF (DE) für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2016 bis 30. April 2017 zu prüfen.

**Verantwortung der gesetzlichen Vertreter**

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

**Verantwortung des Abschlussprüfers**

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

**Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2016 bis 30. April 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

München, den 11. August 2017

**Deloitte GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Koch  
Wirtschaftsprüfer

Rumpelt  
Wirtschaftsprüfer

<b>BlackRock Asset Management Deutschland AG</b>				
<b>Max-Joseph-Straße 6</b>				
<b>80333 München</b>				
<b>iShares Core DAX® UCITS ETF (DE)</b>				
<b>ISIN: DE0005933931</b>				
<b>Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG</b>				
<b>Geschäftsjahr vom 1. Mai 2016 bis 30. April 2017</b>				
<b>Ex-Tag der Thesaurierung: 2. Mai 2017</b>				
<b>§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr.... InvStG</b>		<b>Privatvermögen</b>	<b>Betriebsvermögen EStG</b>	<b>Betriebsvermögen KStG</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		<b>je Anteil</b>	<b>je Anteil</b>	<b>je Anteil</b>
<b>2)</b>	<b>Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge</b>	1,9050006	1,9050006	1,9050006
<b>1 c)</b>	<b>In der Thesaurierung enthalten:</b>			
1 c) aa)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2 Satz 1 InvStG i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG	-	1,9042966	0,0000000
1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
1 c) gg)	Einkünfte, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus An- und Verkauf ausländischer Grundstücke)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c) hh)	in gg) enthaltene DBA-steuerfreie Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c) ii)	ausländische Einkünfte, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländische Quellensteuer nicht als Werbungskosten auf Fondsebene behandelt wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c) jj)	in ii) enthaltene ausländische Einkünfte i. S. d. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 2 KStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG	-	0,0000000	0,0000000
	in ii) enthaltene Einkünfte aus ausländischen REITs	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c) kk)	in ii) enthaltene ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c) ll)	in kk) enthaltene ausländische Einkünfte i. S. d. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 2 KStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG	-	0,0000000	0,0000000
<b>1 d)</b>	<b>Bemessungsgrundlage für Kapitalertragssteuer</b>	1,9050006	1,9050006	1,9050006
1 d) aa)	in d) enthaltene Erträge im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,0007039	0,0007039	0,0007039
1 d) bb)	in d) enthaltene inländische Dividenden und steuerpflichtige inländische Grundstückserträge	1,9042966	1,9042966	1,9042966
	davon aus inländischen REITs	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 d) cc)	in d) aa) enthaltene ausländische Dividenden, Veräußerungsgewinne, Stillhalterprämien und Termingeschäfte	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon aus ausländischen REITs	0,0000000	0,0000000	0,0000000
<b>1 f)</b>	<b>anrechenbare / abzugsfähige und fiktive ausländische Quellensteuer</b>			
1 f) aa)	anrechenbare ausländische Quellensteuer, sofern nicht als Werbungskosten auf Fondsebene behandelt	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f) bb)	in aa) enthaltene anrechenbare Quellensteuer auf ausländische Einkünfte i. S. d. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 2 KStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG	-	0,0000000	0,0000000
	in aa) enthaltene anrechenbare Quellensteuer auf ausländische REIT-Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f) cc)	abzugsfähige ausländischen Quellensteuer	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f) dd)	in cc) enthaltene abzugsfähige Quellensteuer auf ausländische Einkünfte i. S. d. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 2 KStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG	-	0,0000000	0,0000000
1 f) ee)	fiktiv anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f) ff)	in ee) enthaltene fiktiv anrechenbare Quellensteuer auf ausländische Einkünfte i. S. d. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 2 KStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG	-	0,0000000	0,0000000
<b>1 g)</b>	<b>Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung (bei Immobilien)</b>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
<b>1 h)</b>	<b>Saldo aus im Geschäftsjahr gezahlter und erstatteter Quellensteuer</b>	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Die ausschüttungsgleichen Erträge gelten zum 30. April 2017 als zugeflossen

## **Verwaltung und Verwahrstelle**

---

### **Verwaltungsgesellschaft**

BlackRock Asset Management Deutschland AG  
Max-Joseph-Straße 6  
80333 München

Grundkapital per 31.12.2016: 5 Mio. EUR  
Haftendes Eigenkapital per 31.12.2016: 10 Mio. EUR

### **Gesellschafter**

BlackRock Investment Management (UK) Limited

### **Geschäftsführung**

Christian Staub  
Vorstandsvorsitzender  
München

Alexander Mertz  
Vorstand  
München

Harald Klug\*  
Vorstand  
München

### **Aufsichtsrat**

Friedrich Merz (Vorsitzender)  
Rechtsanwalt, Düsseldorf

Rachel Lord  
BlackRock, Managing Director, Head of Sales EMEA iShares  
London, UK

Patrick Olson  
BlackRock, Managing Director, COO EMEA  
London, UK

### **Verwahrstelle**

State Street Bank International GmbH  
Brienner Straße 59  
80333 München, Deutschland

### **Wirtschaftsprüfer**

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Rosenheimer Platz 4  
81669 München, Deutschland

(\*) seit 01.05.2016

**BLACKROCK®**

BlackRock Asset Management Deutschland AG  
Max-Joseph-Straße 6  
D-80333 München

Tel: +49 (0) 89 42729 - 5858

**info@iShares.de**

[www.iShares.de](http://www.iShares.de)